

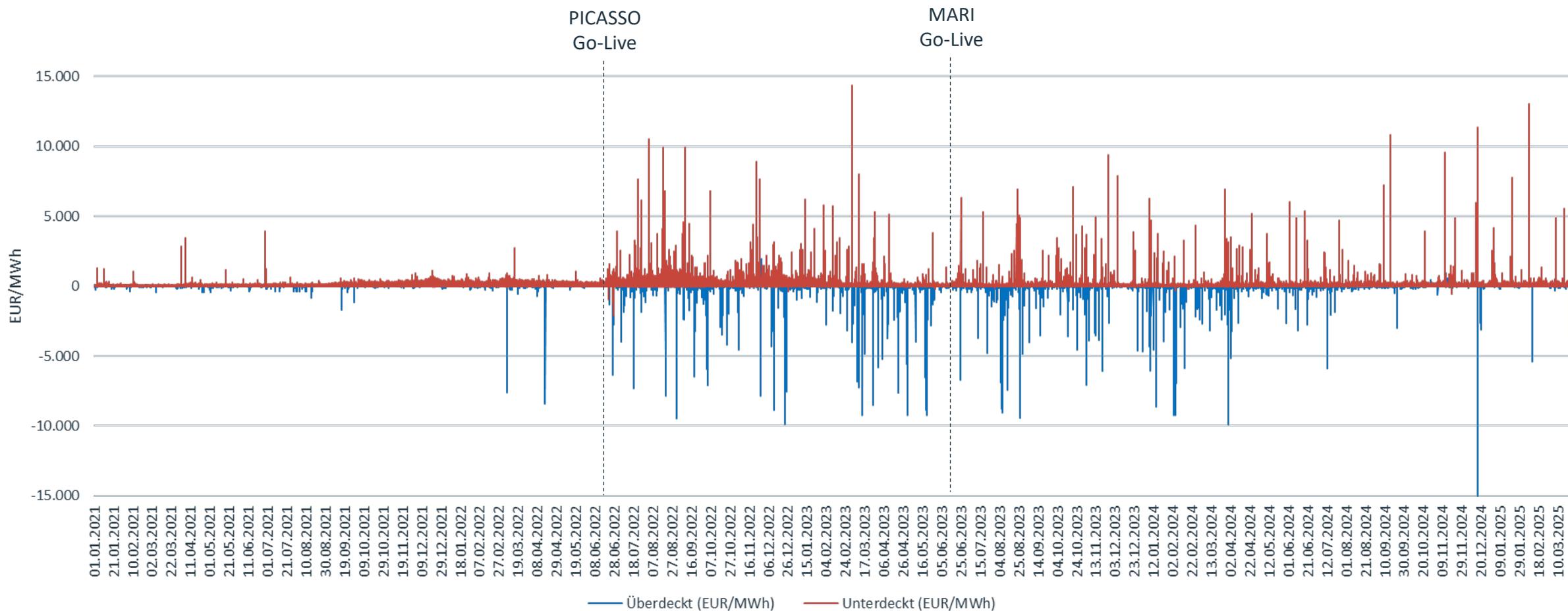
2025

AE-Preis Überblick (PICASSO-Beitritte)

Matthias Kettner, APG

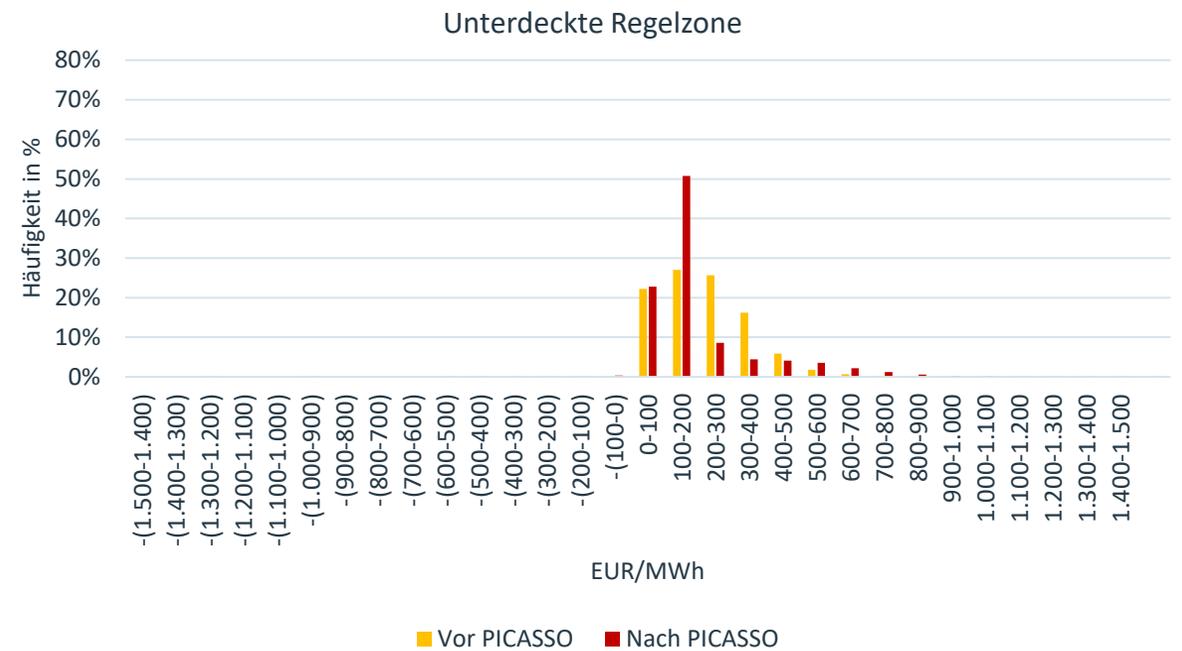
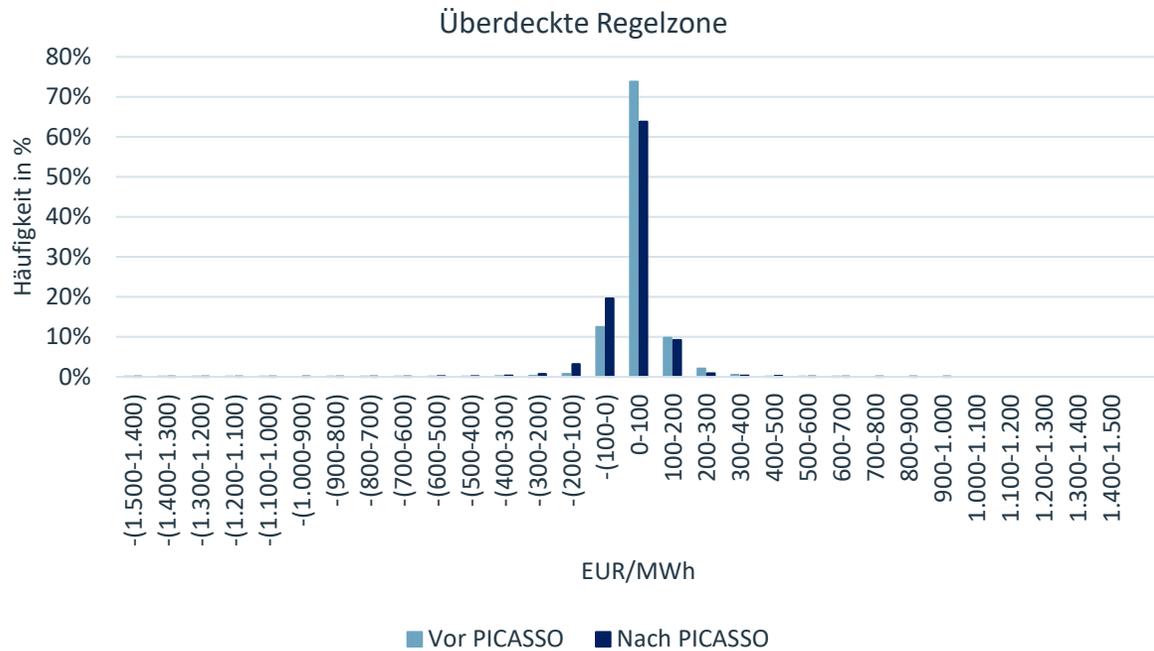
Entwicklung AE-Preise seit 01.01.2021

Preise pro Viertelstunde



Entwicklung AE-Preise seit 01.01.2021

Häufigkeiten Gesamt



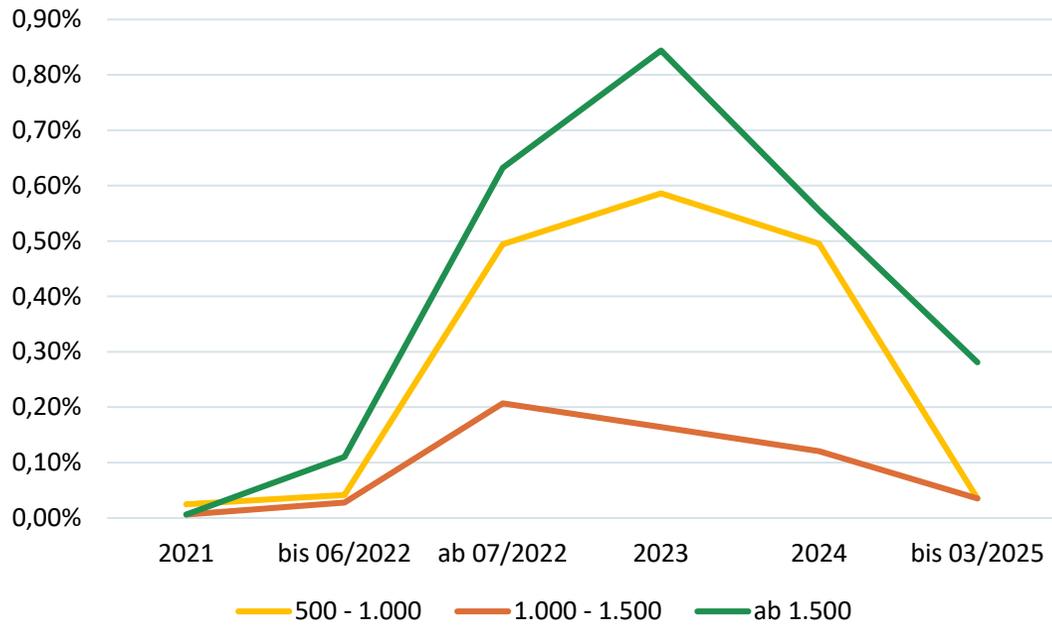
	Long/Überdeckt	Short/Unterdeckt
Preise > 500	1,35%	8,91%
Preise > 1.000	0,84%	1,09%
Preise > 1.500	0,68%	0,61%

Stand: 31. März 2025

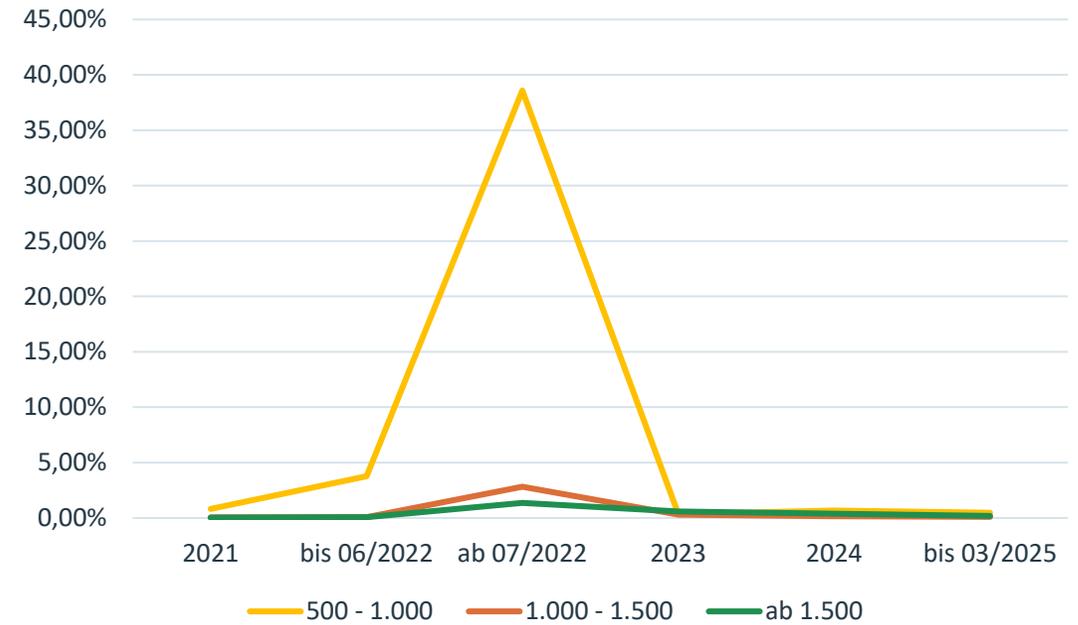
Entwicklung AE-Preisspitzen seit 01.01.2021

Häufigkeiten nach Jahr

Long/Überdeckt

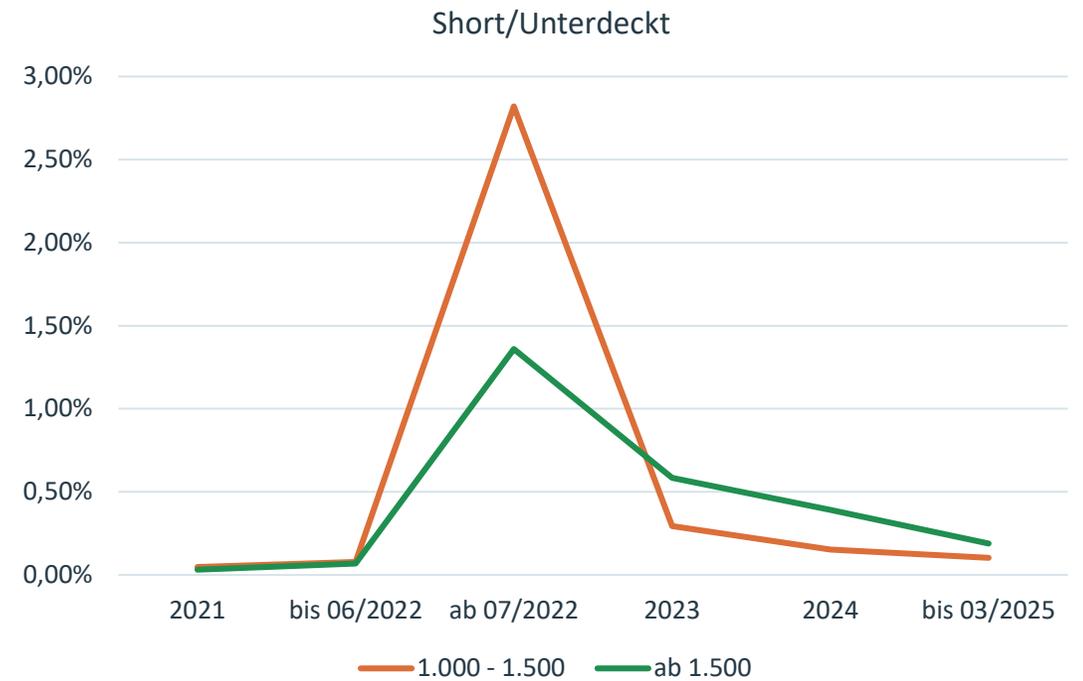
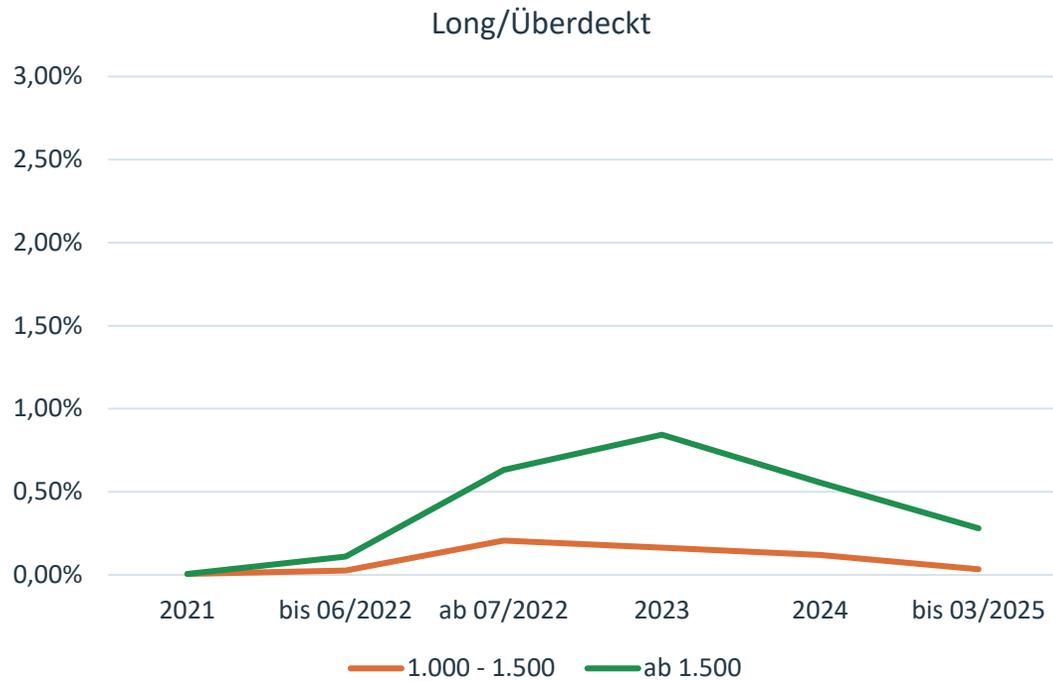


Short/Unterdeckt



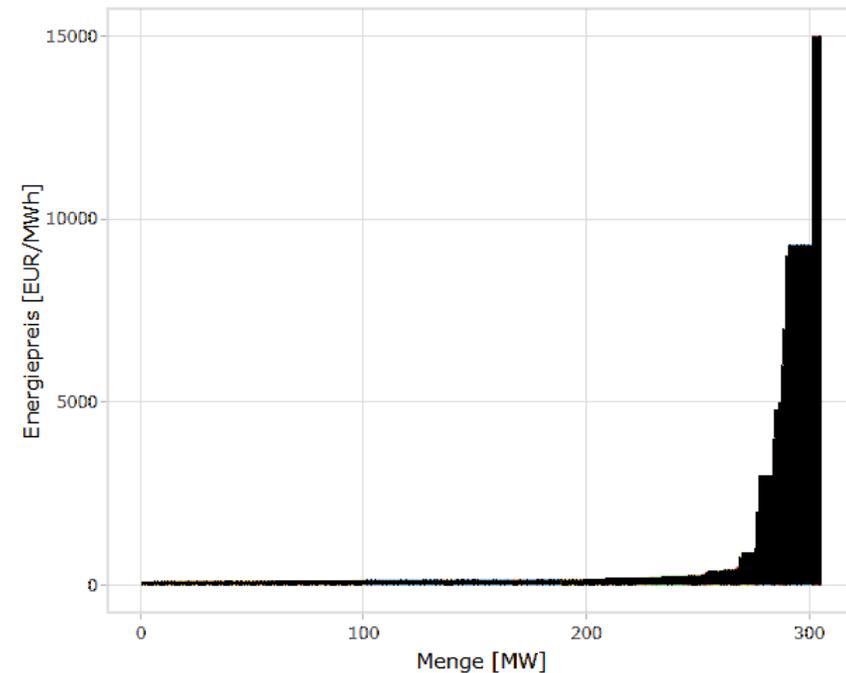
Entwicklung AE-Preisspitzen seit 01.01.2021

Häufigkeiten nach Jahr - Fokus ab 1.000 EUR/MWh



Häufigste Gründe für AE-Preisspitzen

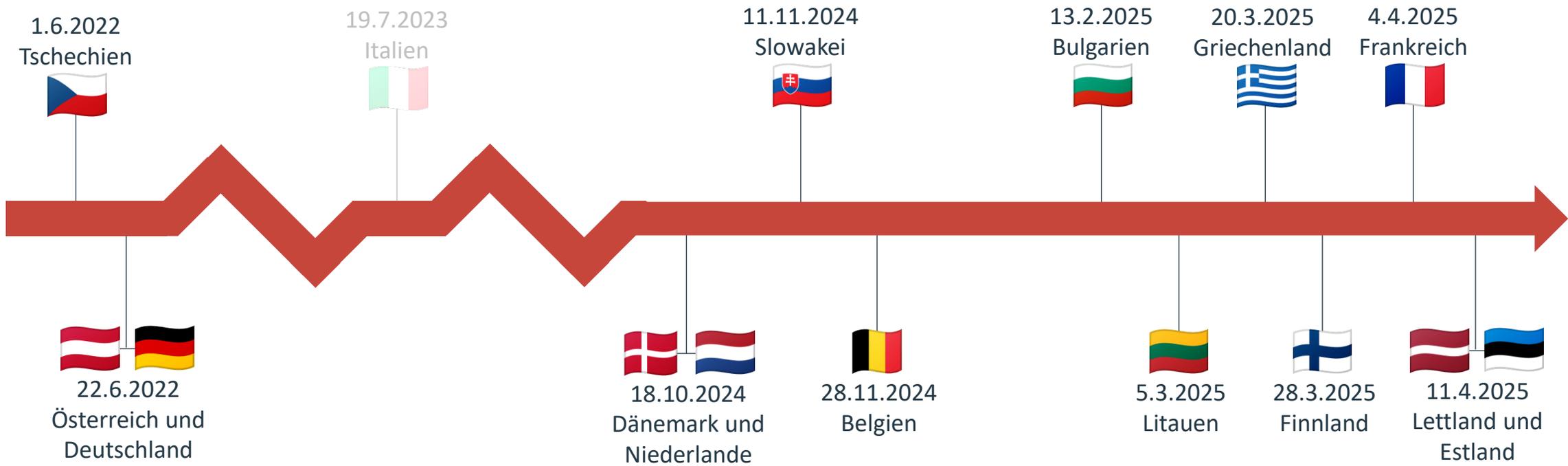
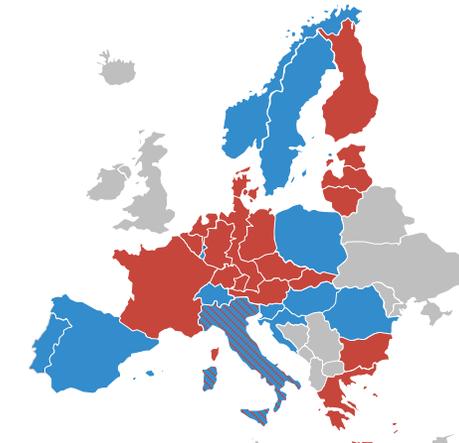
- ▶ Wöchentliche interne Analysen zeigen, dass **hohe Bedarfe in Kombination mit fehlenden Grenzkapazitäten** zu den PICASSO Nachbarländern zu hohen AE-Preisen führen
 - ▶ APG fällt zurück auf lokale MOL und fährt sie meist zur Gänze aus
- ▶ Für 82% der AE-Preise über 1000 €/MWh seit Anfang 2024 war dies die Ursache
- ▶ Die zugeschlagene Menge für SRR wurde im August 2024 erhöht, um die MOL zu verlängern und hier Abhilfe schaffen



Entwicklungen bei den Regelenergiekooperationen PICASSO und MARI

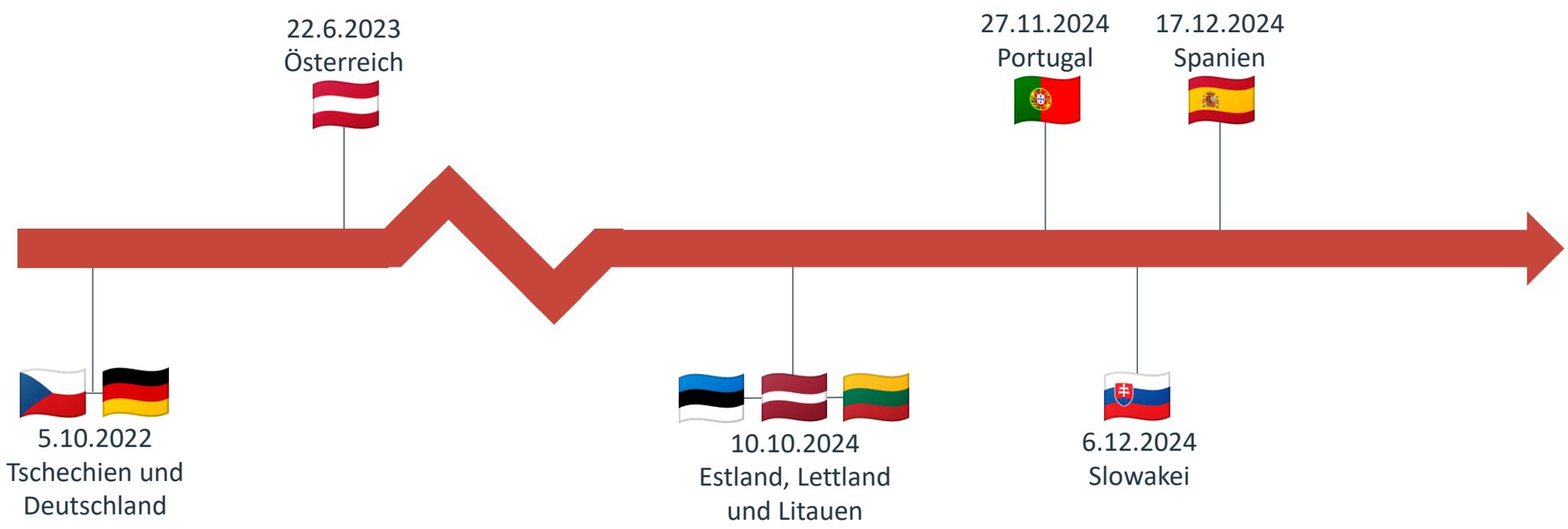
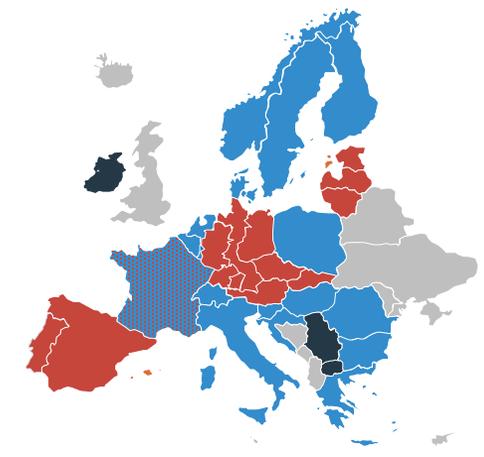
Beitritte zu PICASSO

Mit 30.04.2025 sind insgesamt 15 Länder PICASSO beigetreten



Beitritte zu MARI

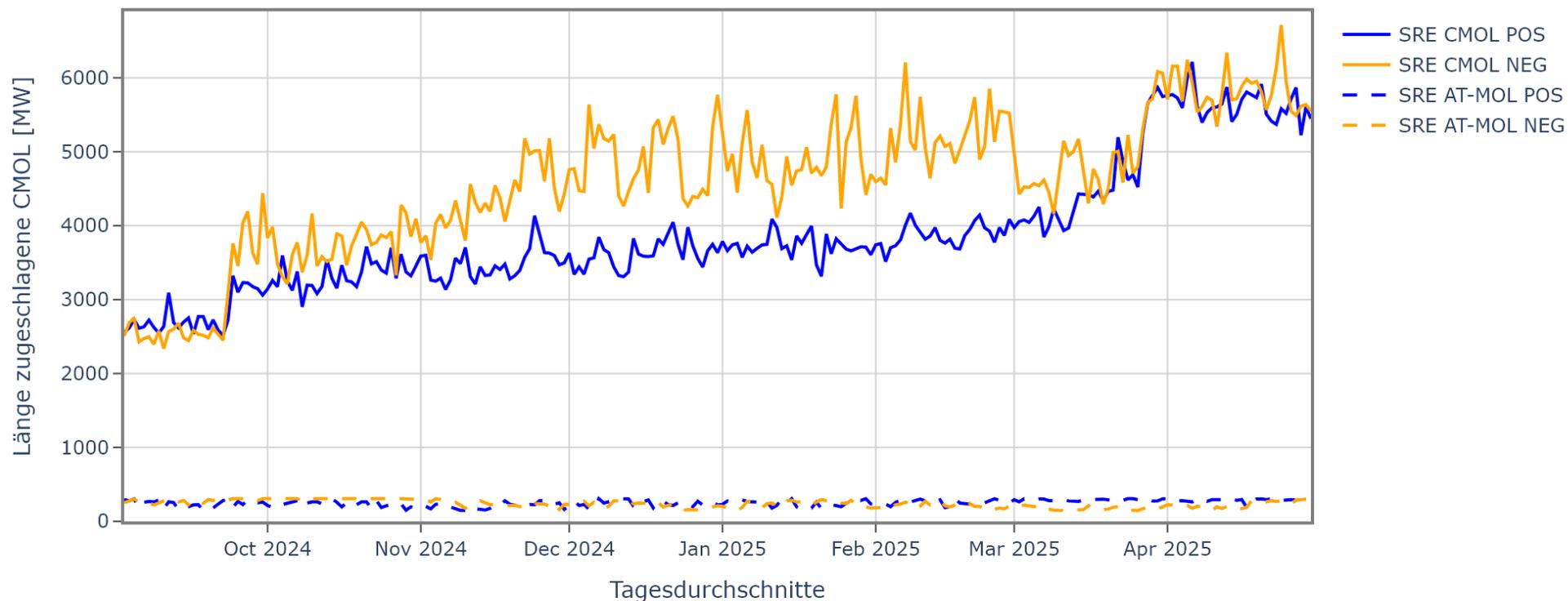
Mit 30.04.2025 sind insgesamt 9 Länder MARI beigetreten



Veränderungen am Markt

Zeitliche Entwicklung zugeschlagene Energiemengen

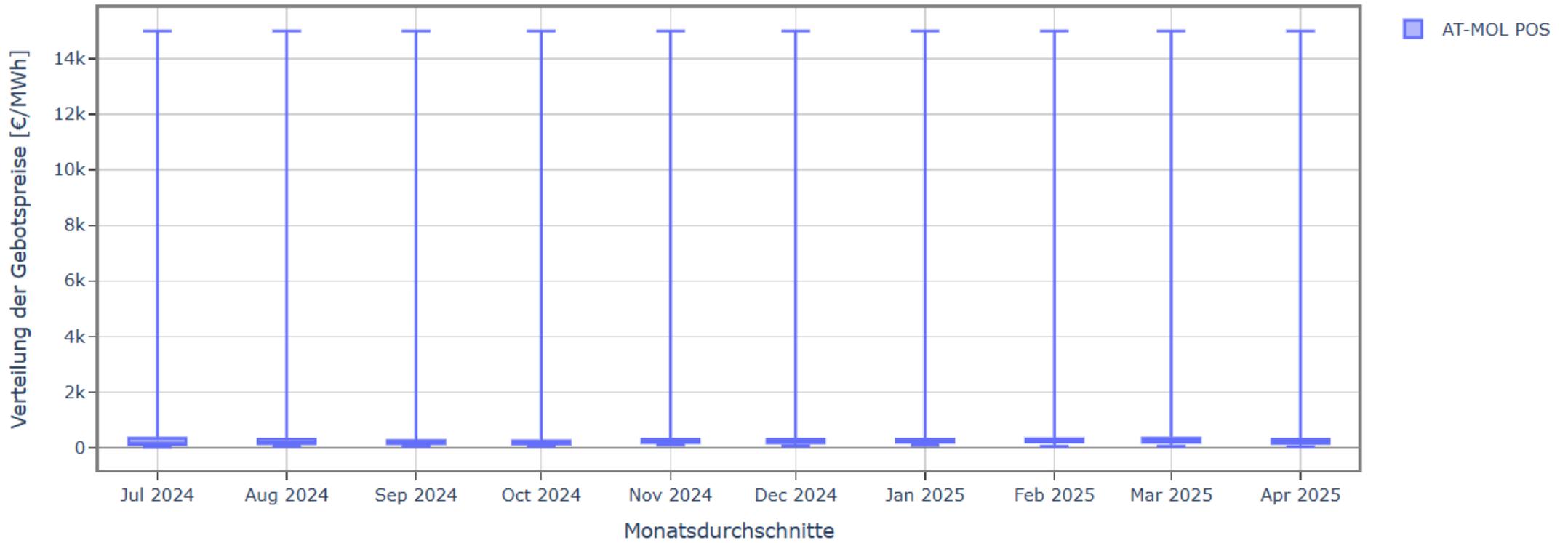
- ▶ Die gemeinsam aktivierbare SRE-Menge hat sich durch die PICASSO-Beiträge in den letzten 7 Monaten mehr als verdoppelt
- ▶ Sie unterliegt Schwankungen aufgrund der dynamischen Dimensionierung anderer Länder
- ▶ Die in Österreich zugeschlagene SRR-Menge schwankt leicht wegen dem Import/Export innerhalb der AT-DE-Leistungskooperation



Veränderungen am Markt

Zeitliche Entwicklung Gebotspreise SRE positiv

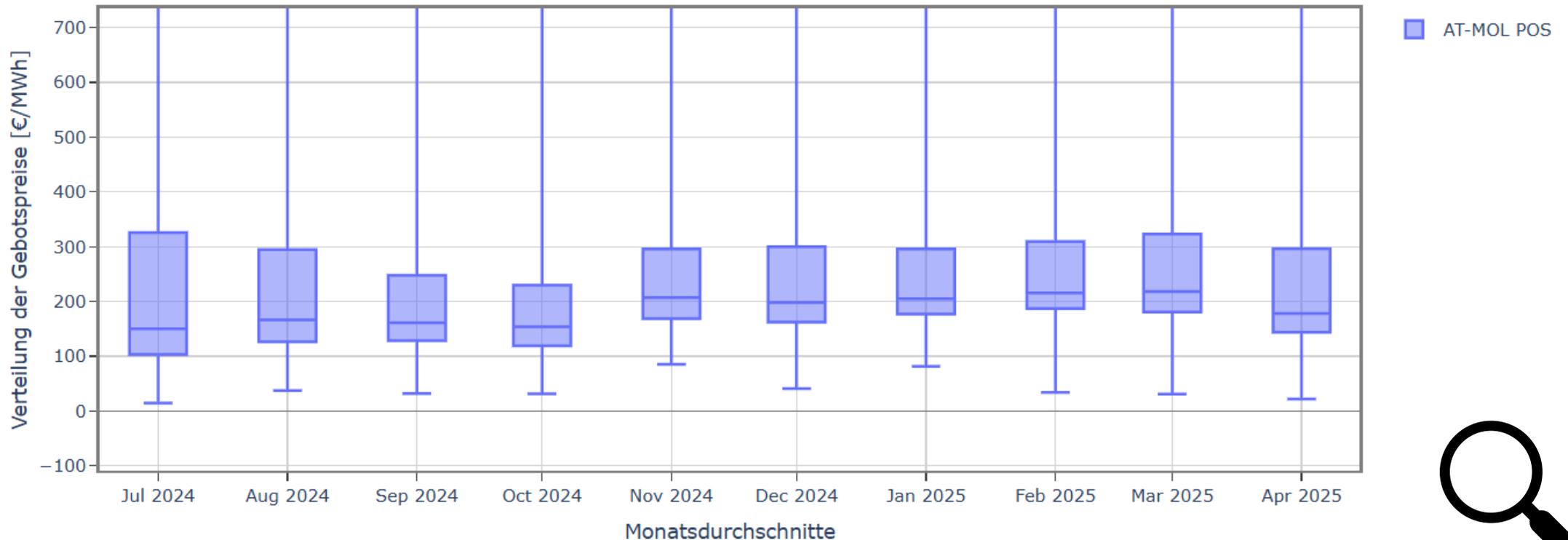
► Die Boxplots zeigen die Verteilung der gebotenen Preise der österreichischen MOL für positive SRE



Veränderungen am Markt

Zeitliche Entwicklung Gebotspreise SRE positiv

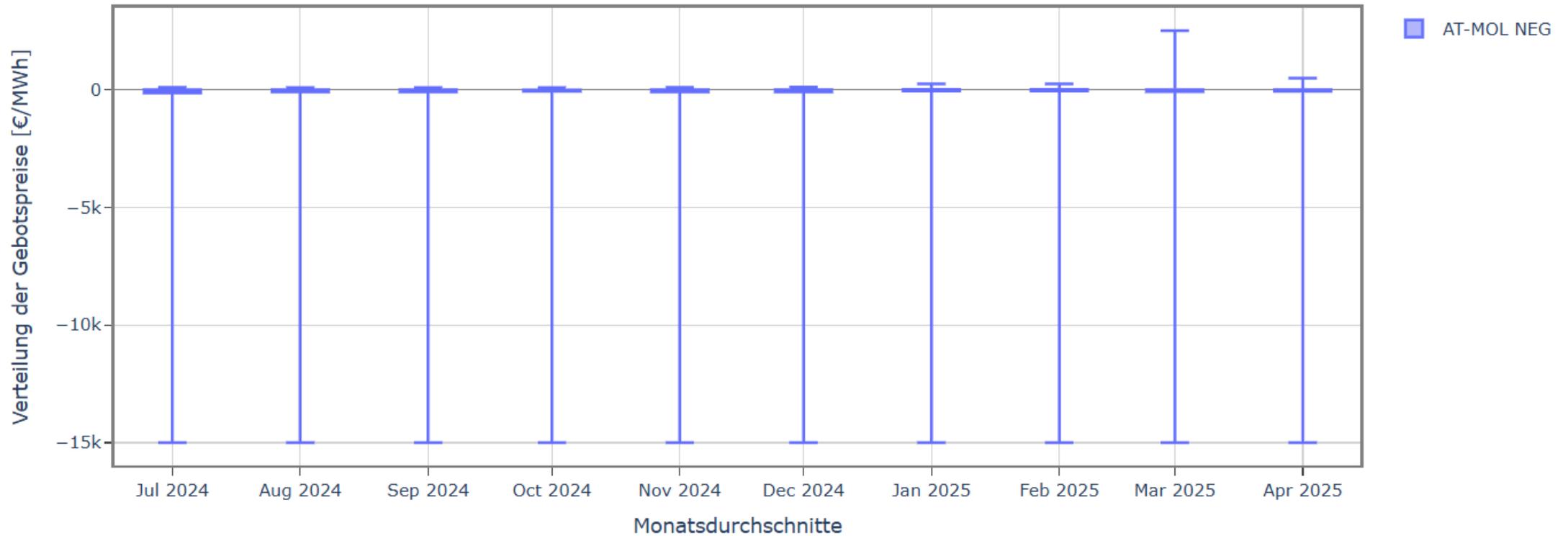
- ▶ Für positive SRE sind die allgemeinen Gebotspreise stabil, nur in den letzten Monaten leicht gesunken
- ▶ Die österreichischen Gebotspreise sind leicht gestiegen und haben sich an die CMOL angeglichen
- ▶ Gebote mit negativen Preisen treten in der CMOL nur in seltenen Fällen auf



Veränderungen am Markt

Zeitliche Entwicklung Gebotspreise SRE negativ

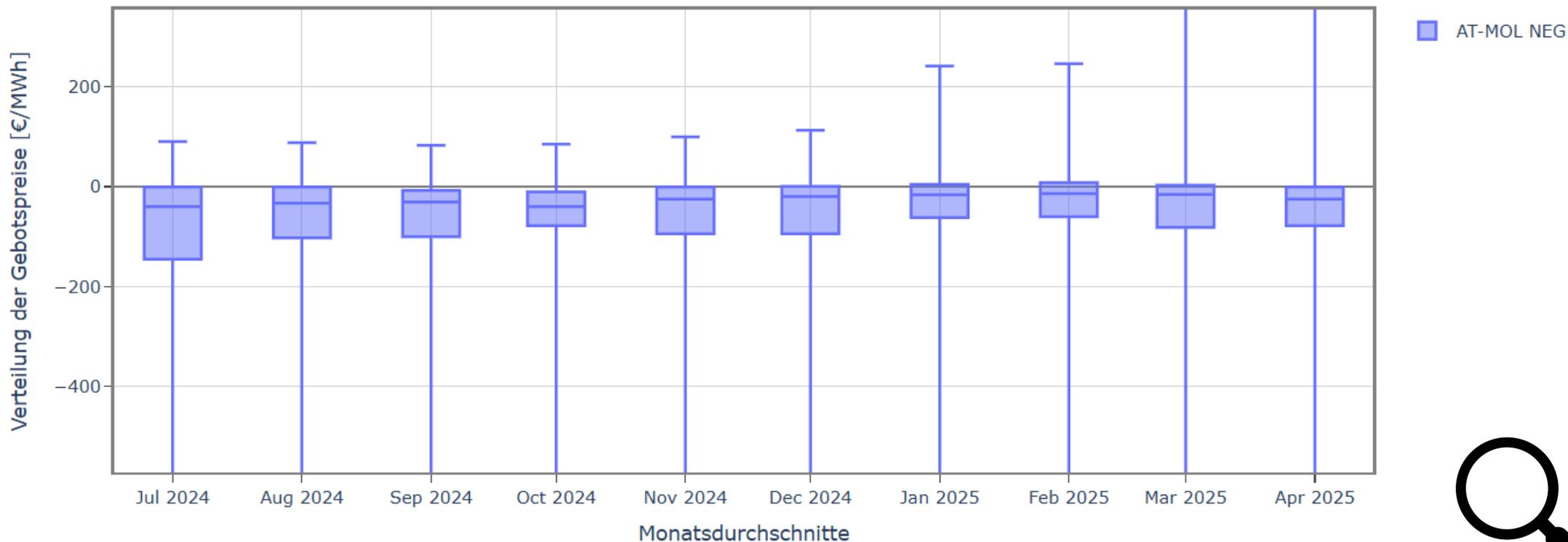
- ▶ Auch bei den Geboten für negative SRE gibt es eine große Bandbreite an gebotenen Preisen



Veränderungen am Markt

Zeitliche Entwicklung Gebotspreise SRE negativ

- ▶ Für negative SRE steigen die Preise in der CMOL leicht an
- ▶ Die Mediane von CMOL und österreichischen MOL gleichen sich in den letzten Monaten stärker an
- ▶ Außerdem treten vermehrt positive Preise für negative SRE auf



Zusammenfassung Ausgleichsenergie-Preise

- ▶ Durch laufende Beitritte zur PICASSO-Kollaboration steigt die Liquidität im SRE-Markt
- ▶ Häufigkeit von AE-Preisspitzen nimmt ab
- ▶ 82% der Preisspitzen entstehen bei fehlenden Grenzkapazitäten und Ausfahrten der lokalen MOL
 - ▶ Dieser Umstand konnte durch die Erhöhung der Dimensionierung der Sekundärregelreserven deutlich reduziert werden
- ▶ Weitere Besserung wird durch Elastic Demand erwartet

